

Abbildung 16

Problemsituation:

Tragen von fertiggestellten Möbel- oder Möbelteilen über Stufen oder auf ebenem Boden

Das Heben und Tragen von Möbel ohne entsprechende Hilfsmittel führt zu körperlichen Zwangshaltungen und somit zu starken Belastungen der Wirbelsäule.

Informationssammlung:

- ▶ Wie oft kommt es zu dieser Situation?
(z. B. sehr oft - oft - mittel - selten - kaum)
- ▶ Wie lange sind die betroffenen Mitarbeiter pro Arbeitstag mit dem Tragen und dem Transport von Möbel und Möbelteilen beschäftigt?
- ▶ Wie viele ArbeitnehmerInnen sind im Betrieb mit diesem Problem konfrontiert?
- ▶ Bemerken Sie an sich selbst und/oder an den Kollegen/innen gesundheitliche Auswirkungen aufgrund von Hebe- und Tragearbeiten unter Zwangshaltung?
- ▶ Gibt es Krankmeldungen, die die MitarbeiterInnen selbst auf Heben, Tragen und andere rückenbelastende Arbeitsschritte zurückführen?
- ▶ Wird im Betrieb über dieses Problem gesprochen?

.....

.....

.....

JA NEIN

JA NEIN

JA NEIN



- ▶ Wurden im Rahmen der letzten Evaluierung Maßnahmen vorgeschlagen? JA NEIN

Problemlösung:

- ▶ Kam es in der Vergangenheit zu weiteren/anderen Lösungsversuchen? JA NEIN

- ▶ Wenn JA, zu welchen?

Maßnahme 1:

Ankauf von Möbelrollern (Fabrikat – siehe Anhang)



Abbildung 17

Umsetzung:

- ▶ In welchen Bereichen des Betriebes könnte dieser Vorschlag umgesetzt werden?

.....



► Abbau von Umsetzungshürden:

Sind Ihnen Firmen bekannt, die diese Möbelroller vertreiben?

Haben Sie oder jemand anderer im Betrieb bereits die Preise von solchen Möbelrollern ermittelt?

Wie hoch ist der Preis dieses Hebe- und Transportgerätes?

Wie viele Möbelroller müssten im Betrieb angeschafft werden um eine ausreichende Entlastung der betroffenen MitarbeiterInnen herbeizuführen?

Wer ist für den Ankauf dieser Arbeitsgeräte zuständig?

Können Sie den Ankauf eines Möbelrollers veranlassen? Probetrieb!

Beteiligt sich die Sicherheitsvertrauensperson an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

Beteiligt sich der/die ArbeitsmedizinerIn an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

Glauben Sie, dass auch der Betrieb aus der Umsetzung dieses Vorschlages Nutzen ziehen könnte?

Umsetzungsschritte:

► Mit wem wird diese Maßnahme besprochen ?

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem Vorgesetzten oder Chef!

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem/der Arbeitsmediziner/in oder der Sicherheitsfachkraft!

Wos des wida kost!!



Bringt des a wos?!?



Welche?:



Thematisieren Sie diese Maßnahme im Arbeitsschutzausschuss!



- ▶ Wer entscheidet ?

.....

- ▶ Wer ist für die Umsetzung verantwortlich?

.....

- ▶ Bis wann soll diese Maßnahme umgesetzt werden?

.....

Maßnahme 2:

Anschaffung von Möbel-Traggurten. (Fabrikat – siehe Anlage)



Abbildung 18



Abbildung 19

Umsetzung:

- ▶ In welchen Bereichen des Betriebes könnte dieser Vorschlag umgesetzt werden?

.....



► Abbau von Umsetzungshürden:

Sind Ihnen Firmen bekannt, die solche Gurte vertreiben?

Haben Sie oder jemand anderer im Betrieb bereits die Preise von diesen Möbel-Traggurten ermittelt?

Wie hoch ist der Preis von Möbel-Traggurten (pro Paar)?

Wie viele Möbel-Traggurte müssten im Betrieb angeschafft werden um eine ausreichende Entlastung der betroffenen MitarbeiterInnen herbeizuführen?

Wer ist für den Ankauf von solchen Arbeitsmittel zuständig?

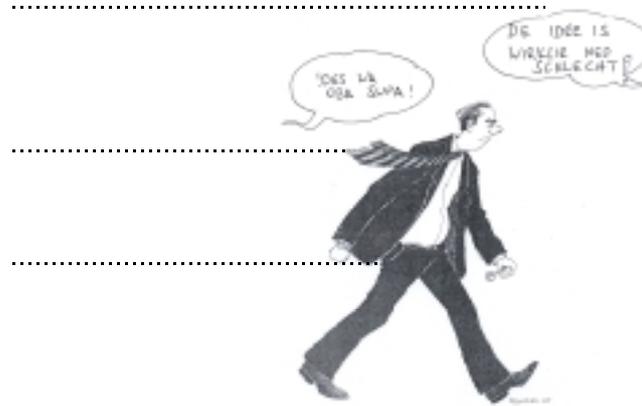
Können Sie die Anschaffung von Möbel-Traggurten (Paar) veranlassen? Probebetrieb!

Können Sie die Unterweisung der MitarbeiterInnen in der richtigen Handhabung der Traggurte veranlassen?

Beteiligt sich die Sicherheitsvertrauensperson an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

Beteiligt sich der/die ArbeitsmedizinerIn an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

Glauben Sie, dass auch der Betrieb aus der Anschaffung von Möbel-Traggurten Nutzen ziehen könnte?



Welche?:



Umsetzungsschritte:

► Mit wem wird diese Maßnahme besprochen ?

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem Vorgesetzten oder Chef!



Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem/
der Arbeitsmediziner/in oder der Sicher-
heitsfachkraft!

Thematisieren Sie diese Maßnahme im Ar-
beitsschutzausschuss!

▶ Wer entscheidet ?

.....

▶ Wer ist für die Umsetzung verantwortlich?

.....

▶ Bis wann soll diese Maßnahme umgesetzt
werden?

.....